



Abteilung, Standort: _____

Projekt / Kunde: _____

Adresse der Baustelle: _____

Fremdfirma:

Adresse der Fremdfirma: _____

Ansprechperson Fremdfirma: _____

Arbeitssicherheitsverantwortlicher: _____

Telefon / Email-Adresse: _____

Zeitraum der Bautätigkeiten: _____

Folgende Tätigkeiten werden ausgeführt: _____

Die Siemens Energy Austria GmbH (SEA) weist nachdrücklich darauf hin, dass die gesetzlichen Auflagen für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz auf der Baustelle, dem Standort, bzw. dem Objekt einzuhalten sind.

Die Verantwortung bezüglich Arbeitssicherheit für MitarbeiterInnen Ihrer Firma liegt bei Ihrer Firma.

Die Standortsicherheitsbestimmungen (z.B. Besucherinfo) sowie Auflagen der SEA und der jeweiligen Bauleitung / Standortleitung / Objektleitung (Baukoordination) sind vollumfänglich einzuhalten.

Anordnungen des SEA Montage- / Standort- / Objektleiters(-Leiterin) im Bereich Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz ist Folge zu leisten.

Risikoanalysen, tätigkeitsbezogene Gefährdungsermittlungen, sowie eine Arbeitsplatzevaluierung der von Ihrer Firma ausgeführten Tätigkeiten müssen von Ihrer Firma vor Arbeitsbeginn erfolgen.

Ihre MitarbeiterInnen müssen sicherheitstechnisch von Ihrem Unternehmen unterwiesen werden.

Protokolle darüber müssen geführt und dem Montage- / Standort- / Objektleiter(-Leiterin) der SEA auf Verlangen in Kopie zur Verfügung gestellt werden.

Ihre MitarbeiterInnen müssen mit der notwendigen persönlichen Schutzausrüstung (PSA) ausgestattet sein. Die PSA ist von den MitarbeiterInnen zu verwenden.

Die verwendeten Werkzeuge, Arbeitsmittel und die Handhabung der Arbeitsstoffe müssen den gesetzlichen Bestimmungen (Überprüfung, Sicherheitseinrichtungen, SDB, etc.) entsprechen.

Falls es durch Missachtung dieser Vorgaben Probleme mit dem Hauptauftraggeber geben sollte, behält sich die SEA rechtliche Schritte vor, sowie die Möglichkeit, ArbeitnehmerInnen wegen der Nichteinhaltung von SGU Vorschriften von der Baustelle und dem Firmengelände zu verweisen.

Übergebene Dokumente:

- SGU-Grundsaterklärung (SCC-P)
- HASi SE-A111 „Merkblatt für Angehörige von Fremdfirmen“
- HASi SE-F102 „SGD Baustellen, Montage & Service“
- HASi SE-F107 „Eval. Checkliste – Gefährdungen, Maßnahmen, PSA“
- Auflagen, Informationen und unterweisungsrelevante Dokumente des Kunden
- SiGe-Plan
- Sonstiges:

Die übergebenen Dokumente wurden im Zuge einer Begehung zwischen SEA und der Fremdfirma besprochen.

Der Auftragnehmer bestätigt, das Formular HASi SE-A111 „Merkblatt für Angehörige von Fremdfirmen“ zu kennen und die darin angeführten Vorschriften umzusetzen und einzuhalten.

Raum für zusätzliche Anmerkungen:

Die Begehung erfolgte am: _____

durch folgende Personen: _____

Für die SEA [Name, Funktion, Unterschrift]

Für die Fremdfirma [Name, Funktion, Unterschrift]

Die Arbeitsfreigabe für die oben genannten Tätigkeiten für den benannten Zeitraum wird hiermit seitens Siemens Energy Austria GmbH erteilt.